

Hallo Deutschland, wir sind die Filmstars von morgen!

Liebe Leser, die Letzte Seite zeigt heute 13 junge Menschen, die gut lachen haben: Es sind die Jungstars des deutschen Films – preisgekrönt und gefeiert! Meine Kollegin Judith Bonesky und Fotograf Frank Zauritz haben sie in Berlin zu einem Gruppenfoto gebeten, das einzigartig bleibt. Denn: Bald sind diese 13 so gefragt, dass ihre Zeit knapp wird. Eine einmalige Gelegenheit also. BILD wollte wissen: Was denkt ihr über eure Branche, von „Roter Teppich“ bis „Besetzung-Couch“? Die Antworten sind so spannend wie die Menschen.
Ihr Alexander von Schönburg



1 ELYAS M' BAREK (27)
Roter Teppich: „Gut anziehen oder schnell drüber.“ Traumrolle: „Indiana Jones oder Winnetou.“ Hollywood: „Warum nicht?“ Besetzungscouch: „Durch mich wollte sich noch keine hochschlafen.“
Filme: „Zeiten ändern Dich“ ('10), „Die Welle“ ('08). Preise: Dt. Fernsehpreis, Grimme-Preis

2 JACOB MATSCHENZ (26)
Hollywood: „Dort kennt mich doch keine Sau.“ Roter Teppich: „Augen auf und durch und nur nicht den Finger in die Nase.“ Partys: „Komplett abschließen geht, solange die Presse es nicht sieht.“
Filme: „Bis aufs Blut – Brüder auf Bewährung“ (2010). Preise: Dt. Fernsehpreis, Max-Ophüls-Preis

3 NATALIA AVELON (29)
Ehrgeiz: „Es ist falsch, mit den Ellenbogen nach oben zu wöhlen.“ Besetzungscouch: „Man munkelt, die gibt es.“ Partys: „Man darf immer alles, wenn man Lust darauf hat und hinterher dazu steht.“
Filme: „Das wilde Leben“ ('07), „Schuh des Manitu,“ ('02). Preise: DIVA-Award

4 FLORIAN BARTHOLOMÄI (25)
Roter Teppich: „Schnell drüber!“ Ehrgeiz: „Das Schlimmste, was du in unserem Beruf machen kannst, ist aufhören hungrig zu sein.“ Besetzungscouch: „Gibt's bei Männern nicht.“
Filme: „Bloch: Schattenkind“ (2008), „Biester müssen sterben“ (2009). Preise: Dt. Fernsehpreis, Max-Ophüls-Preis

5 PAULA KALENBERG (23)
Hollywood: „Da möchte ich gar nicht hin.“ Besetzungscouch: „Am besten, man schläft im eigenen Bett.“ Partys: „Wenn es der Gesundheits- und Geisteszustand erlaubt – dann kann man sich auch betrinken.“
Filme: „Krabat“ (2008). Preise: Goldene Kamera, New Faces Award

6 NATASCHA LAWISZUS (20)
Traumrolle: „Ich würde gern mal eine überzogene Disney-Prinzessin spielen. Das, was ich nicht bin.“ Eitelkeit: „Nicht nötig, Selbstbewusstsein ist wichtiger.“ Besetzungscouch: „So lange bin ich noch nicht in der Branche.“
Filme: „Die Gräfin“ (2009), „Die Friseur“ (2010)

7 SEBASTIAN URZENDOWSKY (24)
Eitelkeit: „Man darf sich in unserem Beruf nicht von Oberflächlichkeiten verleiten lassen.“ Berlinale: „Am besten, wenn was läuft, wo man mitgespielt hat.“ Hollywood: „Ich bin Deutscher, was soll ich dort denn jetzt?“
Filme: „Pingpong“ ('06), „Die Fälscher“ ('07). Preise: Max-Ophüls-Preis

8 JULIA DIETZE (29)
Roter Teppich: „Auf keinen Fall darf der BH rausgucken.“ Vorbild: „Brittany Murphy.“ Rolle: „Spiele gerade einen Zombie. Zum ersten Mal sehe ich hübscher aus, wenn ich vom Abschminken komme.“
Hollywood: „Ich möchte nicht kellnern!“
Filme: „11/2 Ritter“ ('08), „Little Paris“ (2008)

9 DAVID KROSS (19)
Traumrolle: „Ich würde gern mal in einer Komödie spielen.“ Schwäche: „Unpünktlichkeit.“ Partys: „Man muss sein Trink-Limit kennen.“ Ehrgeiz: „Ich arbeite an meinem Englisch ohne deutschen Akzent.“
Filme: „Der Vorleser“ ('08), „Same same but different“ ('09). Preise: Berlinale Shootingstar

10 FLORIAN DAVID FITZ (35)
Partys: „Ein gewisser Grundpegel ist förderlich.“ Roter Teppich: „Vorher keine Petersilie essen!“ Hollywood: „Ich bin hier zu Hause!“
Erfolg: „Mein selbstgeschriebenes Drehbuch für ‚Vincent will mehr‘“
Filme: „Männerherzen“ ('09), „Doctor's Diary“ (Serie, seit '08). Preise: Grimme-Preis

11 LUDWIG TREPTE (21)
Hollywood: „Lieber ein größerer Fisch im kleinen deutschen Teich, als ein winziger im großen.“ Eitelkeit: „Wichtig.“ Traumberuf: „Ich wollte früher Pilot werden und nicht vor einer Kamera stehen.“
Filme: „Sieben Tage Sonntag“ ('07), „Ein Teil von mir“ ('08). Preise: Goldene Kamera, Grimme-Preis

12 JANA PALLASKE (30)
Besetzungscouch: „Gibt es, aber ich lege mich nicht drauf.“ Hollywood: „Verschleißt uns zu schnell.“ Vorbild: „Mutter Teresa.“
Erfolg: „Ich will mich mit Herzblut und ohne Angst ins Leben schmeißen.“
Filme: „Salt“ ('10), „12 Meter ohne Kopf“ ('09). Preise: Deutscher Videopreis

13 FRANZISKA WEISZ (29)
Partys: „Betrinken gehört unbedingt zu Filmpartys, aber nur wenn die Presse weg ist.“ Roter Teppich: „Nicht stolpern!“
Vorbild: „Kollegen, die sich trotz ihres Erfolges treu geblieben sind.“
Filme: „Der Räuber“ ('10), „Habermann“ ('09). Preise: European Shooting Star, Franz-Hofer-Preis